

Gemeinderatssitzung vom 16 November 2022

Einberufung und Ankündigung am 10 November 2022

Anwesend: ZOVILÉ-BRAQUET Marion (MZB) (CSV), Bürgermeister, SCHILTZ Fernand (FS) (LSAP), Schöffe, JUNGBLUT Tom (JT) (CSV), Schöffe, EIFES Eric (EE) (DP), ZHU Dali (ZD) (DP), DI GENOVA Jean-Pierre (JPD) (CSV), LAKAFF Laurent (LL) (CSV), ARRENSDORFF Jean-Jacques (JJA) (Déi Gréng), WOLTER Laurence (LW) (Déi Gréng), THIERIE Geoffrey (GT) (LSAP), Gemeinderatsmitglieder, TAZIAUX Tim, Gemeindesekretär stellvertretend, SCHILTZ Nadine, Schriftführerin.

Entschuldigt: SCHMITZ Jean-Pierre (JPS) (CSV)

ZOVILÉ-BRAQUET Marion (MZB) (CSV), Bürgermeister, begrüßt die Bürger und informiert, dass aus Dringlichkeitsgründen ein zusätzlicher Punkt auf die Tagesordnung gesetzt werden muss. Es handelt sich hierbei um eine nicht öffentliche Sitzung.

1. Zusätzlicher Punkt – Interne Diskussion

Nicht öffentliche Sitzung

2. Vorstellung und Annahme Forstplan 2023

ZOVILÉ-BRAQUET Marion (MZB) (CSV), Bürgermeister, gibt das Wort an Gil JACQUEMOTH, Förster der Gemeinde Contern, weiter um dem Forstwirtschaftsplan 2023 vorzustellen. In seiner Präsentation geht er ausführlich auf die Bewirtschaftung der Wälder sowie auf verschiedene Projekte in punkto Naturschutz ein, welche umgesetzt wurden und noch umgesetzt werden sollen.

In Sachen Naturschutz berichtet Gil JACQUEMOTH von dem Projekt im „Wald“. Dort wurden als Maßnahmen um den trockenen Sommermonaten entgegen zu wirken, kleine Staudämme angelegt um auf diese Weise Wasser zurückzuhalten. Anschließend stellt er ein neues Projekt im „Roudebesch“ vor. Dort wird versucht Struktur und Abwechslung in den Waldrand zu bringen. Zweimal jährlich zieht ein Wanderschäfer mit seiner Schafsherde durch die Gemeinde Contern um die Wiesen auf natürliche Weise zu beweiden. Demnächst soll ein neues Projekt auf der damaligen Müllhalde anlaufen. Hier will man Steinhäufen anlegen um wärmeliebende Tiere (wie z.B. Eidechsen) anzulocken. In einem anderen Projekt im „Wald“ wurde durch Tümpel neue Lebensräume für die Gelbbauchunke geschaffen.

Was die Bewirtschaftung der Wälder angeht, werden Bäume im „Pléitrénger“ Wald sowie beim Wasserturm in Contern gefällt und zu Brennholz verarbeitet. Viele der einheimischen Bäume, das gilt vor allem für die Buchenbestände, welche durch Wassermangel während mehrjährigen langlebigen Hitzeperioden im Sommer, stark geschädigt worden sind. Diese stellen, nicht nur durch abfallende Äste am Wegrand, ein Sicherheitsrisiko dar. Im Waldgebiet „Am Wald“ sollen die Thuja-Hecken gefällt werden. Diese nicht einheimische Heckenart wird anschließend zu Hackschnitzel verarbeitet.

Des Weiteren zeigte sich der Forstverwalter zufrieden mit der Anschaffung eines neuen Kleintransporters, dem Teleskoplader und dem Anhänger. Im nächsten Jahr möchte er eine neue Maschine anschaffen um eine mühselige Arbeit die viel Arbeitskraft und Zeitaufwand in Anspruch nimmt zu ersetzen. Die Pflege und das Instandhalten des Fitness-Parcours, des Waldwegenetzes sowie der Bänke gehört auch zu seinem Tätigkeitsbereich. Hierzu informiert der Forstverwalter, dass bereits neue Holzbänke bestellt wurden um im Frühjahr den Bestand erneuern

ARRENSDORFF Jean-Jacques (JJA) (Déi Gréng), Gemeinderatsmitglied erkundigt sich bei wem die Bänke bestellt wurden. Gil JACQUEMOTH erläutert, diese seien bei der luxemburgischen Behindertenhilfsorganisation A.P.E.M.H. bestellt worden.

ZOVILÉ-BRAQUET Marion (MZB) (CSV), Bürgermeister, will wissen ob dieses Jahr mehr Holz bestellt wurde? Gil JACQUEMOTH, Forstverwalter gibt an, nicht mehr Holz als die vorherigen Jahre bestellt und

ausgeliefert zu haben und dass es für sie auch kaum möglich sei, mehr Brennholz zu produzieren und auszuliefern da er eine gewisse Holzqualität beibehalten möchte.

SCHILTZ Fernand (FS) (LSAP), Schöffe erkundigt sich, ob der Forstverwalter bereits seitens seiner Direktion Informationen oder sogar Richtlinien erhalten habe, ob man in Zukunft verschiedene Baumarten, die besser an ein trockeneres, wärmeres Klima angepasst sind, bevorzugt anpflanzen soll? Gil JACQUEMOTH, Forstverwalter informiert, über eine neue belgische Software seiner Verwaltung, die anhand von überlappenden Bodenkarten den passenden Baum für jeden Standort bestimmt. Nachteilig ist jedoch, dass das Ergebnis nicht unbedingt einem einheimischen Baum entspricht was dann wiederum nicht genehmigungsfähig ist. Er gibt zu verstehen, dass Eichen den Trockenperioden eigentlich besser standhalten als die einheimischen Buchen.

Der Gemeinderat nimmt den Forstplan für das Jahr 2023, mit Ausgaben in Höhe von 280.000€ und Einkünfte von 50.790€, einstimmig an.

ZOVILÉ-BRAQUET Marion (MZB) (CSV), Bürgermeister, bedankt sich bei Gil JACQUEMOTH, Forstverwalter, für die gute Zusammenarbeit.

3. PAP Leessen 3 in Contern – Annahme „Convention d'exécution“ + „Projet d'exécution“

ZOVILÉ-BRAQUET Marion (MZB) (CSV), Bürgermeister, erklärt, dass die „Convention d'exécution“ und das „Projet d'exécution“ für das Bauprojekt PAP Leessen 3 in Contern vom Innenministerium abgelehnt wurde mit der Begründung, dass die „période d'annulation“ zu kurz sei. Infolgedessen habe Tom Schmit, Architekt, diese gemäß dem Verbesserungsvorschlag des Juristen vom Innenministerium umformuliert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Punkt von der Tagesordnung zu nehmen und auf eine spätere Sitzung zu vertagen um eine Frage betreffend das Erhalten des Walnussbaumes in diesem Gebiet genauer zu überprüfen.

4. Annahme einer Grundstücksaufteilung in Oetrange – rue de Moutfort

ZOVILÉ-BRAQUET Marion (MZB) (CSV), Bürgermeister, erklärt, ein Grundstück, gelegen in Oetrange in der „rue de Moutfort“, werde aufgeteilt, um daraus mehrere Bauplätze zu erschließen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme dieser Grundstücksaufteilung in Oetrange.

5. Annahme von einem Vertragszusatz zur Konvention des „Pacte Logement 2.0“

ZOVILÉ-BRAQUET Marion (MZB) (CSV), Bürgermeister, präsentiert den Vertragszusatz zur Verlängerung der Konvention vom „Pacte Logement 2.0“.

ARRENSDORFF Jean-Jacques (JJA) (Déi Gréng), Gemeinderatsmitglied erkundigt sich wer momentan „conseiller logement“ sei. ZOVILÉ-BRAQUET Marion (MZB) (CSV), Bürgermeister, und JUNGBLUT Tom (JT) (CSV), Schöffe, informieren, dass Herr Andy ANEN von der Firma MC Luxembourg diese Funktion momentan ausübt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme von einem Vertragszusatz zur Konvention des „Pacte Logement 2.0“.

6. Annahme von einem Akt - „Bail emphytéotique“ in Contern

ZOVILÉ-BRAQUET Marion (MZB) (CSV), Bürgermeister, stellt einen Akt über den Verkauf von einem Einfamilienhaus im erschwinglichen Wohnungsbauprojekt PAP Contern Sud in Contern vor.

ARRENSDORFF Jean-Jacques (JJA) (Déi Gréng), fragt, ob die Möglichkeit besteht eine Statistik über die Anzahl der Bewerbungen, natürlich anonymisiert, sowie über die erfüllten oder nicht erfüllten Kriterien zu erhalten.

ZOVILÉ-BRAQUET Marion (MZB) (CSV), Bürgermeister, versichert ihm das sei kein Problem, man würde die Anfrage an MC Luxembourg weitergeben.

Der Gemeinderat nimmt einstimmig den Akt - „Bail emphytéotique“ in Contern an.

7. Annahme von einem Akt - „Bail emphytéotique“ in Contern

ZHU Dali (ZD) (DP) verlässt den Saal.

ZOVILÉ-BRAQUET Marion (MZB) (CSV), Bürgermeister, stellt einen weiteren Akt über den Verkauf eines Einfamilienhauses im erschwinglichen Wohnungsbauprojekt PAP Contern Sud in Contern vor.

Der Gemeinderat nimmt einstimmig den Akt - „Bail emphytéotique“ in Contern an.

8. Annahme Kostenvoranschläge ASTA 2023 – Feldwegprogramm

JUNGBLUT Tom (JT) (CSV), Schöffe, präsentiert Kostenvoranschläge zur Instandsetzung der Feldwege an den Orten „im Seilsack“ in Contern und „op der Haart“ in Moutfort.

ZHU Dali (ZD) (DP) betritt den Saal.

Der Gemeinderat nimmt einstimmig die Kostenvoranschläge des Feldwegprogrammes der ASTA für 2023 an.

9. Annahme Budget rectificé 2022 und Budget 2023 Office Social Ieweschte Syrdall

ZOVILÉ-BRAQUET Marion (MZB) (CSV), Bürgermeister begrüßt GUNTHER-MARX Philo, neue Präsidentin vom Sozialamt „Ieweschte Syrdall“ und gibt ihr das Wort um den Haushalt für das Jahr 2023 vorzustellen.

GUNTHER-MARX Philo, stellt fest, im Haushalt 2023 gebe es nur wenige Veränderungen im Vergleich zu den vorigen Jahren. Man müsse ein paar neue Möbel anschaffen, da man im Februar 2023 in das größere „alte Postgebäude“ in Oetrange umziehe. Außerdem müsse man, bedingt durch das Bevölkerungswachstum in den Gemeinden, auch das Personal anpassen. Der Betrag der Gemeinde Contern beläuft sich auf 28,4%. Dieser Betrag ist in etwa mit dem Ausbezahlen der Gehälter gleichzusetzen. Frau GUNTHER-MARX beschreibt kurz die verschiedenen Posten ihrer Mitarbeiter. Bis dato habe die Lebensmittelbank, die man betreibt, zweimal wöchentlich geöffnet; jedoch strebe man fürs nächste Jahr einen weiteren Öffnungstag an. Der gefürchtete Ansturm aufgrund steigender Energiekosten blieb jedoch bis jetzt aus. Man habe festgestellt, immer häufiger Anfragen vom Mittelstand zu bekommen und dass die Leute allgemein lange, oft sogar zu lange, abwarten bevor sie Hilfe beantragen. Neuesten Zahlen zufolge muss eine Familie mit einem Kind um in Luxemburg in Würde leben zu können ein Einkommen von 3.600 € haben. Das „Office social“ betreue jährlich zwischen 130-150 Kunden, sprich zirka 30 Familien.

SCHILTZ Fernand (FS) (LSAP), Schöffe, berichtet, im Klimateam habe man die Idee, einen Flyer zum Thema Energiesparmaßnahmen auszuarbeiten und diesen über das Sozialamt an jene Bürger, die sich an sie wenden, zu verteilen. GUNTHER-MARX Philo befürwortet die Idee.

Der Gemeinderat nimmt das „Budget rectificé 2022“ und „Budget 2023“ des „Office Social“-Ieweschte Syrdall einstimmig an.

10. Annahme der „Bilans et comptes de profits et pertes“ der Jahre 2019 und 2020 des Office Social Ieweschte Syrdall

Der Gemeinderat nimmt einstimmig die „Bilans et comptes de profits et pertes“ der Jahre 2019 und 2020 des Office Social-Ieweschte Syrdall an.

11. Genehmigung von Einnahmen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Genehmigung von Einnahmen in Höhe von 1.862.489,31 € für das Jahr 2022.

12. Informationen und Fragen der Gemeinderäte

ZOVILÉ-BRAQUET Marion (MZB) (CSV), Bürgermeister schlägt folgende Daten für die Gemeinderatssitzungen im Jahr 2023 vor: der 07.02., der 15.03., der 26.03., und der 24.04., jeweils um 17.00 Uhr. Außerdem lädt sie noch vom 02.-04. Dezember auf den Afterwork, den Weihnachtsmarkt mit dem Besuch vom Nikolaus sowie die ContArt Ausstellung im Mutforter Park ein.

WOLTER Laurence (LW) (Déi Gréng), Gemeinderatsmitglied, teilt mit, in der Straße „am Daerchen“ leuchten seit 3 Tagen die Straßenlichter rund um die Uhr. ZOVILÉ-BRAQUET Marion (MZB) (CSV), Bürgermeister, gibt zu verstehen, dies sei womöglich durch die kürzlich ausgeführte Wartung bedingt und man wird die Information sofort an den technischen Dienst weitergeben um das Problem zu beheben.

SCHILTZ Fernand (LSAP), Schöffe, berichtet vom SIAS-Komitee vom 27. Oktober. Man habe neue Mitarbeiter eingestellt, des Weiteren wurde das SIAS-Syndikat gefragt im „Observatoire de l’environnement“ mitzuarbeiten. Zudem wurden auch zwei neue Projekte vom Ministerium genehmigt: „Bestäuben im Siedlungsraum“ und „Bestäuben im Weinbau“. Am 4. März 2023 soll eine Feier zum 20-jährigen Bestehen der „Station Biologique“ zusammen mit dem Tag des Baumes vom SIAS in Manternach abgehalten werden. Der Haushalt für das Jahr 2023 wurde einstimmig angenommen. Anschließend macht SCHILTZ Fernand (LSAP), Schöffe noch eine kurze Berichterstattung von der regionalen Musikschule. Hier wurde der neue Direktor vorgestellt. Die regionale Musikschule sei auch gewachsen, beim Schulstart wurden ungefähr 1.000 zusätzliche Schüler verzeichnet. Contern ist mit 4.605 Minuten stabil. Er kündigt noch ein paar interessante Daten an, an denen man sich die Schüler und Schülerinnen anhören kann: unter anderem am 26.11. auf dem Adventsmarkt sowie am 3.12. auf dem Weihnachtsmarkt. Fortan will man auch ein Pilotprojekt mit französischsprachigen Kursen starten.

ZHU Dali (ZD) (DP), verlässt die Sitzung.

SCHILTZ Fernand (LSAP), Schöffe, erinnert an das „Repair-Café“, welches am 26.11. von 9:00 -13:00 im Kulturzentrum in Mutfort stattfinden wird. Das Fair-Trade Team wird die Besucher mit gratis Kaffee und Croissants versorgen.

JUNGBLUT Tom (JT) (CSV), Schöffe lädt zum Tag des Baumes ein. Dieser findet am Samstag den 19.11. statt. Er bedankt sich bereits im Voraus beim „Gaart an Heem“ für das Ausschenken von heißer Schokolade und Glühwein.

THIERIE Geoffrey (GT) (LSAP), Gemeinderatsmitglied, berichtet kurz von der Versammlung des Komitees vom SICEC am 16.11., wo es unter anderem über die geplante Vergrößerung und Renovierung des Krematoriums ging.

ARRENSDORFF Jean-Jacques (JJA) (Déi Gréng), Gemeinderatsmitglied bittet um eine Richtigstellung einer Aussage von Tom Schmit (Architekt) im Sitzungsbericht der Gemeinderatssitzung vom 15. Juni 2022.